

Anlage

Modulkatalog der Masterprüfung

Pflichtmodule Master-Studiengang Pferdewissenschaften

Modultitel	Zugangs-voraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modul-Umfang (ECTS/ SWS)
Ernährungsphysiologie und Fütterung des Pferdes		<ul style="list-style-type: none"> • Besonderheiten von Futtermittelverzehr, Verzehrsverhalten, Verdauungsphysiologie und Stoffwechsel des Pferdes • Anforderungen an die Energie-, Nähr- und Wirkstoffversorgung in Abhängigkeit von Alter und differenzierten Nutzungsformen in der Zucht sowie im Sport • Leistungsphysiologische Grundzusammenhänge in Verbindung mit dem Energie- und Nährstoffumsatz • Bewertung von Bedarf und jeweiligem Versorgungsgrad • Darstellung artgerechter und leistungsangepasster Fütterungskonzepte unter besonderer Beachtung der Prävention ernährungs- und fütterungsbedingter gesundheitlicher Störungen • futtermittelrechtliche Rahmenbedingungen • Pferderelevantes Futtermittelspektrum • Grundsätze der Futteroptimierung 	Mündliche Prüfung, 20 Minuten je Kandidaten/in	6 ECTS 4 SWS
Spezielles Praxismodul		<ul style="list-style-type: none"> • Trainer C • Trainer C – Reiten – Basissport oder Leistungssport; Distanzreiten – Leistungssport; Westernreiten – Leistungssport; Fahren – Leistungssport; Voltigieren - Basissport oder Leistungssport; Schulsport • Trainer B • Trainer B – Reiten – Basissport oder Leistungssport; Distanzreiten – Leistungssport; Westernreiten – Leistungssport; Fahren – Leistungssport; Voltigieren - Basissport oder Leistungssport • Trainer A • Trainer A – Reiten – Leistungssport; Westernreiten – Leistungssport; Fahren – Leistungssport; Voltigieren - Leistungssport • Ergänzungsqualifikation für Lehrkräfte • Ausbilder im Reiten als Gesundheitssport • Ergänzungsstufe für Trainer A • Vereinsmanager • Vereinsmanager C, B und A - Pferdesport • Richter – Reiten – Grundprüfung DL/SL/BW/RP; Zusatzprüfung VL; Zusatzprüfung für Basis- und Aufbauprüfungen (BA); Reiten – Höherqualifikationen DM, DS, GP, SM, SS GV oder internationale Qualifikation 	Entsprechend Ausbildungsschwerpunkt Mündliche Prüfung (20-30 Minuten), schriftliche Prüfung (90 Minuten) und praktische Prüfung	6 ECTS 4 SWS

		<ul style="list-style-type: none"> • Richter – Westernreiten – C/D; Westernreiten – A/B; Fahren – FA; Fahren – FBA; Fahren – Höherqualifikationen FM, FS oder internationale Qualifikation • Richter – Voltigieren – Grundprüfung VOE; Voltigieren – VOT oder internationale Qualifikation • Richter – Zucht – Allgemeiner Richter Zucht (RZ) • Richter – Zucht – Rasseexperte (RE) • Parcourschef – Reiten – Grundprüfung SL oder GL • Parcourschef – Reiten – Höherqualifikationen SMB, SMA, SS, GV oder internationale Qualifikation • Parcourschef – Fahren – Grundprüfung FA • Parcourschef – Fahren – Höherqualifikationen FM, FS oder internationale Qualifikation 		
Pferdezucht und -genetik		<ul style="list-style-type: none"> • Genetische Aspekte der Domestikation, Rassen und deren Ursprung • Struktur von Pferdezuchtpopulationen; • Genetik von morphologischen, physiologischen, Leistungs- und Gesundheitsmerkmalen • Stand der Farbvererbung und Verhaltensgenetik • Methoden der züchterischen Verbesserung und Zuchtwertschätzung • Formen der Leistungsprüfung, Zuchtwertschätzung und Zuchtplanung; • Analyse von aktuellen Zuchtprogrammen für ausgewählte Populationen. 	Mündliche Prüfung, 20 Minuten je Kandidaten/in	6 ECTS 4 SWS
Hygiene, Erkrankungen und Haltung des Pferdes		<ul style="list-style-type: none"> • Planung von Haltungsverfahren für Pferde • Bewertungsverfahren von Produktionsformen und -abläufen der Pferdehaltung • Bewertung von Managementmaßnahmen • Kenntnisse um Erkrankungen in den Bereichen Innere Medizin, Chirurgie und Orthopädie • Kenntnisse zu haltungs- und nutzungsbedingten Erkrankungen • Prophylaxemaßnahmen zur Vermeidung von Krankheiten • Kenntnisse zum Betrieb einer tierärztlichen Klinik für Pferde aus medizinischer und hygienischer Sicht 	Mündliche Prüfung, 20 Minuten je Kandidaten/in	6 ECTS 4 SWS
Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensführung		<ul style="list-style-type: none"> • betriebswirtschaftliche Aspekte der Pferdezucht und –haltung • ökonomische Kriterien für die vergleichende Beurteilung von Produktionsverfahren, Planungsansätzen und Erfolgskontrollen • betriebswirtschaftliche Untersuchung wichtiger Eigeninitiativen 	Mündliche Prüfung, 20 Minuten je Kandidaten/in	6 ECTS 4 SWS

		<ul style="list-style-type: none"> • staatliche Eingriffe und Anregungen und deren betriebswirtschaftliche Auswirkungen • umweltrelevante Dienstleistungen • Aufgaben, Abrechnungssysteme, Rechtsgrundlagen, Bilanzen und G/V-Rechnungen - Aufbau und Ausfüllung • Auswertung unter besonderer Berücksichtigung der Maßstäbe der Rentabilität, Liquidität und Stabilität, Überschussrechnung, Betriebszweigabrechnungen und deren Auswertungen, Betriebsvergleiche • Besonderheiten bei Personengesellschaften und juristischen Personen. 		
--	--	--	--	--

Erläuterungen: M = mündliche Prüfung, K = Klausur, PP= praktische Prüfung R = Referat, HA = Hausarbeit, PA = Projektarbeit

Wahlpflichtmodule Master-Studiengang Pferdewissenschaften

Modultitel	Zugangs-voraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modul-Umfang (ECTS/ SWS)
Biologische Grundlagen des Pferdes (Anatomie, Physiologie)		<ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsapparat • Gastrointestinaltrakt und Anhangsorgane • Atmung • Herz- Kreislauf • Nervensystem • Harn- und Geschlechtsorgane 	Klausur, 90 Minuten	6 ECTS 4 SWS
Nutzungsalternativen des Pferdes		<ul style="list-style-type: none"> • Produktkunde (Fleisch, Milch) • Stutenmilchgewinnung und –verarbeitung • Fleischgewinnung und –verarbeitung • Nutzung des Pferdes in der Therapie • Nutzung des Pferdes im Waldbau und Landschaftspflege • Anforderung an Arbeitspferde (Landbau, Militär, Polizei) • Nutzung des Pferdes in der Pharmazie und Forschung 	,Klausur, 90 Minuten	6 ECTS 4SWS
Reproduktionsbiotechnologie und –management		<ul style="list-style-type: none"> • Anatomische und physiologische Besonderheiten der Fortpflanzung des Pferdes • Reproduktionsmanagement in Zuchtbetrieben • Kenntnis und Anwendung fortpflanzungsbiologischer und biotechnischer Verfahren und Methoden • Ethik und rechtliche Wertung fortpflanzungsbiologischer Verfahren und Methoden 	Klausur, 90 Minuten	6 ECTS 4 SWS
Organisation, Reitweisen und Ausbildungssysteme im deutschen Pferdesport		<ul style="list-style-type: none"> • Grundsätze sowie Zusammenhänge der Reitlehre und der Ausbildungssysteme • Organisation des Pferdesports und der Pferdezucht • historische sowie die aktuelle Strukturen in Deutschland • Organisation von Veranstaltungen • tierschutzrelevante Aspekte im Turniersport • Regelwerke und gesetzlichen Grundlagen 	Klausur, 90 Minuten	6 ECTS 4 SWS
Ökonomie und Recht		<ul style="list-style-type: none"> • Natürliche Ressourcen • Ressourcenknappheit • Ökonomisch rationale Planung und Entscheidung • Diskontierung • Sichere Erwartungen, Ungewissheit und Risikosituationen • Einzel- und volkswirtschaftliche Rationalität • Nutzen-Kosten-Analysen • Ethische Axiome ökonomischer Analysen • Ökonomisierung der Natur • Alternativen zur ökonomisch rationalen Nutzung • relevante zivil-, straf- und öffentlich-rechtlichen Aspekte von 	Mündliche Prüfung, 20 Minuten je Kandidaten/in	6 ECTS 4 SWS

		<u>Pferdezucht und -haltung</u>		
Event- und Sportmarketing		<ul style="list-style-type: none"> • Spezifische Besonderheiten des Marketings für Sportarten und Sportveranstaltungen • Grundlagen des Eventmarketing • Grundlagen des Sportmarketing • Planungsprozess für Sport- und Eventveranstaltungen • Öffentlichkeitsarbeit • Controlling von Sport- und Eventveranstaltungen • Medienanalyse • Marktforschung • Kundenzufriedenheitsanalysen und Kundenzufriedenheitsmanagement 	Mündliche Prüfung, 20 Minuten je Kandidaten/in	6 ECTS 4 SWS
Bauplanung und Verfahrenstechnik in der Pferdehaltung		<ul style="list-style-type: none"> • Planungsgrundlagen für den Bau von Pferdeställen • Klimagegestaltung, Lüftungstechnische Anforderungen • Bewertung von Einstreumaterialien aus haltungstechnischer und betriebswirtschaftlicher Sicht • Technische Verfahren zur Futterwerbung, -lagerung und -vorlage einschl. Wasserversorgung • Entmistungstechniken einschl. Aufbereitung und Verwertung von Reststoffen • Anforderungen an Auslauf- und Weideeinrichtungen • Baulich-technische Anlagen für Freizeit- und Sportpferde • Planungs- und umweltrechtliche Anforderungen an baulichen Anlagen einschl. Investitionsbedarf 	Mündliche Prüfung, 20 Minuten je Kandidaten/in	6 ECTS 4 SWS
Ethologie des Pferdes		<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Verhaltens von Pferden unter besonderer Berücksichtigung endogener und exogener Einflussfaktoren (Reizwahrnehmung, Bewusstsein, Kommunikation, Motivation, Lernen) • Funktionskreise und deren Bedeutung für tiergerechte Haltungssysteme • Auswirkung von Haltungssystemen auf die Verhaltensausrprägung, insbesondere die Entwicklung von Verhaltensstörungen • Definition und Erfassung von „Charaktereigenschaften“ • Bedeutung der Beziehung zwischen Mensch und Pferd für Haltung, Betreuung und Sport • wissenschaftliche Versuchsmethoden in der Pferde-Ethologie 	Referat, 1 Seite Handout, 15 Minuten Vortrag, (20%) Mündliche Prüfung, 30 Minuten je Kandidaten/in (80%)	6 ECTS 4 SWS
Weidemanagement		<ul style="list-style-type: none"> • Anlage von Pferdeweiden, Standorteignung, Böden, Vegetation von Pferdeweiden • Verbesserung und Pflege von Pferdeweiden, Bodenverdichtung, Staunässe, Verunkrautung • Ansprüche der Pferde bei Weidegang, spezifisches Weideverhalten, Ernährung, Bewegung, Leistungsanforderungen an Pferde • Futterproduktion auf der Weide • Winterfutterbereitung für Pferde, Futtermittelkonservierung • Düngung und Nährstoffmanagement, Umweltaspekte 	Mündliche Prüfung, 20 Minuten je Kandidaten/in	6 ECTS 4 SWS

		<ul style="list-style-type: none"> • Weidesysteme, Koppel-, Standweide • Landschaftspflege mit Pferden 		
Leistungs- und Trainingsphysiologie des Pferdes		<ul style="list-style-type: none"> • Grundziele im Pferdesport, Pferd als Leistungssportler, Leistungsbegriff, Tierschutz im Leistungssport • Ausbildung und Training • Leistungsgrundlagen • Training • Doping 	Klausur; am Ende von Teilzielen Insgesamt 90 Minuten	6 ECTS 4 SWS

Erläuterungen: M = mündliche Prüfung, K = Klausur, PP= praktische Prüfung R = Referat, HA = Hausarbeit, PA = Projektarbeit

Wahlpflichtmodule für das Auslandsforschungssemester

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits SWS)
1. Vorbereitungskolloquium		<ul style="list-style-type: none"> • Master-Studentinnen und Studenten präsentieren innerhalb des 1. Studienseesters das Thema, die wichtigste Literatur, die Problemstellung und den Inhalt der wesentlichen Forschungsfragen und Hypothesen sowie erste Ansätze zum methodischen Konzept ihrer Arbeit. 	R, 30 Minuten	10 ECTS/ 7 SWS
2. Durchführungskolloquium		<ul style="list-style-type: none"> • Etwa 1 bis 2 Monate vor Beginn der Feldforschung tragen die Master-Studentinnen und Studenten die Konzepte und Methoden zur Datenerhebung und -analyse der Masterarbeit vor. 	R, 30 Minuten	10 ECTS/ 7 SWS
3. Auswertungskolloquium (nach Beendigung der Feldforschung und Datenerhebung)		<ul style="list-style-type: none"> • Die Master-Studentinnen und Studenten präsentieren die Rohdaten der Feldforschung und stellen die Methoden der beabsichtigten Datenauswertung vor. 	R, 30 Minuten	10 ECTS/ 7 SWS

Erläuterungen: M = mündliche Prüfung, K = Klausur, PP= praktische Prüfung R = Referat, HA = Hausarbeit, PA = Projektarbeit